

- Die starken Regenfälle im vergangenen Winter haben in Andalusien beträchtliche materielle Schäden angerichtet. Dadurch kann es teilweise auch zu Beeinträchtigung der Weginfrastruktur kommen (Teile von Wegen/Pfaden weggespült oder durch Erdbeben unpassierbar, usw.).
- Tour 26 von Nerja zum Wachturm von Maro ist wegen der Sperrung des Paseo de los Carabineros und anderer baulicher Veränderungen nicht mehr attraktiv (es lohnt sich jedoch ein Spaziergang von der N-340 zur Torre de Maro). Diese Wanderung wird ab der 3. Auflage durch einen Aufstieg auf den Alto del Cielo über den Cortijo de la Civila und die Cuesta del Cielo (vgl. Hinweis bei Tour 25 in der 2. Auflage 2007) ersetzt.
- Tour 27: die Kilometerangabe beim Ausgangspunkt bezieht sich auf den alten Kilometerstein 28,7, der sich von der Parkbucht aus etwa 200 m in Richtung Granada befindet (dort Beginn des markierten Pfades, der Parkplatz befindet sich tatsächlich zwischen km 31 u. 32 der A-4050). Umkehrpunkt der beschriebenen Route ist am Beginn des Barranco de las Chorreras, man geht dann zuerst ein Stück auf dem gleichen Weg zurück (weiterer Rückweg auf dem beschriebenen Weg oder auch auf der Hinwegroute).
- Zu Straßenumbenennungen in Andalusien: vgl. Update des Autors bei Leserzuschriften vom 28.03.2008